

# STADT VOERDE (Niederrhein)

## Jugendhilfeausschuss

### ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
am Mittwoch, 03.11.2021, 17:00 Uhr bis 17:55 Uhr  
im Großen Sitzungssaal Raum 101 des Rathauses

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Seelig, Walter

#### Anwesend:

##### **SPD-Fraktion**

Lemm, Doris  
Kolbe, Tanja  
Rühl, Greta  
Schwarz, Ulrike

vertritt Lemm, Bastian (SPD)

##### **CDU-Fraktion**

Bußmann, Ines  
Duchewitz, Jessica

##### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Rohr, Gabriele Maria

##### **FDP-Fraktion**

Pöggel, Doris

##### **Ohne Fraktion**

Ademi, Veli

vertritt Koc, Hatice ()

Gehling, Markus	(Stimmberechtigtes Mitglied gem. § 71 (1) Nr. 2 SGB VIII)
Hanitzsch-Hoer, Jana	(Stimmberechtigtes Mitglied gem. § 71 (1) Nr. 2 SGB VIII)
Parnitzke, Christian	(Stimmberechtigtes Mitglied gem. § 71 (1) Nr. 2 SGB VIII)
Seidenstücker, Nicole	(Stimmberechtigtes Mitglied gem. § 71 (1) Nr. 2 SGB VIII)
Tiemann-Höse, Tamara	(Stimmberechtigtes Mitglied gem. § 71 (1) Nr. 2 SGB VIII)

#### Mitglieder mit beratender Stimme:

Grans, Volker	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (3) AG KJHG)
Ivens, Markus	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (3) AG KJHG)
Mehring, Nicole	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)
Meybohm, Manfred	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)
Reinken, Lars	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)
Rütten, Jörg	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)
van Meerbeck, Michael	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)

Wichmann, Manuela

(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)

Entschuldigt fehlten:

Lemm, Bastian (SPD)

Koc, Hatice

Frütel, Holger

Weßler, Christoph

Groß, Rainer

Haarmann, Dirk

Menzel, Andreas

Schwedtmann, Alexandra

Stahlmecke, Tim (Die PARTEI)

Dr. Vossenkämper, Rolf

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Heller

Herr Kropp-Hofmann

Herr Ziehm

Frau Scherüble

Frau Uhl

Fachbereichsleiter 2 –Soziales und Jugend-

Fachdienstleiter 2.3

Auszubildender

Sachbearbeiterin 2.1

Schriftführerin

Gäste: 1

## Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW
- d Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern/Bürgerinnen

## **Tagesordnung**

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 08.09.2021
- 3. Sachstand Kita-Ausbau  
hier: Mündlicher Vortrag
- 4. Herbstferienprogramm  
hier: Mündlicher Vortrag
- 5. Sachstand Fortschreibung Kinder- und Jugendförderplan  
hier: Mündlicher Vortrag
- 6. Fortschreibung des Spielflächenbedarfsplanes aus dem Jahr 1992; Antrag der SPD-Fraktion vom 17.09.2014  
hier: Gesamtausstattungsplanung inklusive Kostenkalkulation für städtische Spielflächen (16/737 DS  
3. Ergänzung)
- 7. Ausbau der spezialisierten Beratung bei sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Nordrhein-Westfalen (17/274 DS)
- 8. Mitteilungen der Verwaltung
- 9. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

# Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende Herr Seelig eröffnet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Zuhörer und die Vertreterin der Presse.

## Öffentliche Sitzung

### Zur Geschäftsordnung

#### **Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Seelig stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

#### **b Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

#### **c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW**

Herr Seelig stellt fest, dass bei keinem Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

#### **d Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern/Bürgerinnen**

Herr Seelig vereidigt Herr Reinken, der heute seiner ersten Sitzung im Jugendhilfeausschuss beiwohnt.

## Tagesordnung

### **1. Einwohnerfragestunde**

Keine.

### **2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 08.09.2021**

Die Niederschrift vom 08.09.2021 wird zur Kenntnis genommen.

### **3. Sachstand Kita-Ausbau hier: Mündlicher Vortrag**

Herr Heller gibt anhand der beigefügten Präsentation einen Einblick in die aktuell laufenden Baumaßnahmen der Kitas in Voerde.

Frau Rohr fragt, ob in diesen aktuellen Baumaßnahmen auch die Lüftungsanlagen eingeplant sind.

Herr Heller erklärt, dass dieses bei den Nachplanungen für beide Standorte berücksichtigt werden wird.

Herr Rütten ergänzt, dass an den Grundrissplanungen keine Veränderungen vorgenommen werden. Die Lüftungen werden auf den Dächern installiert.

#### **4. Herbstferienprogramm hier: Mündlicher Vortrag**

Herr Kropp-Hoffmann stellt anhand einer Präsentation das in diesem Jahr erstmalig durchgeführte Herbstferienprogramm vor. Die Aufstellung dieses Programmes ist aufgrund des Förderprogrammes „Aufholen nach Corona“ möglich geworden. Er weist darauf hin, dass insbesondere die Schwimmkurse stark nachgefragt wurden.

Herr Reinken fragt an, ob auch im nächsten Jahr Schwimmkurse seitens der Stadt angeboten werden.

Herr Kropp-Hoffmann erklärt, dass aufgrund der positiven Resonanz und dem nach wie vor bestehenden großen Bedarf auch im nächsten Jahr diesbezüglich eine Schwerpunktsetzung erfolgen wird.

#### **5. Sachstand Fortschreibung Kinder- und Jugendförderplan hier: Mündlicher Vortrag**

Herr Kropp-Hoffmann erläutert anhand einer Präsentation den aktuellen Stand. Er präsentiert Plakate und kurze Videoclips, mit denen die geplante Online-Umfrage beworben werden soll. Des Weiteren ist es beabsichtigt, an den weiterführenden Schulen in Voerde gezielte Werbeaktionen durchzuführen. In diesem Rahmen ist das Jugendamt mit Info-Tischen in den Schulen präsent, verteilt Giveaways und zusätzlich unterstützen Walkacts die Aktionen.

Er weist darauf hin, dass die Online-Umfrage auf einer eigens eingerichteten Homepage „dein-voer.de“ veröffentlicht werden wird. In der 46. KW wird ein PRE-Test mit 10 bis 15 Jugendlichen durchgeführt werden. Im Rahmen dieses Verfahrens soll überprüft werden, ob die Online-Umfrage den Bedarfslagen der Zielgruppe entspricht und die Fragen schlüssig und nachvollziehbar sind. Anschließend wird die finale Fassung den Teilnehmenden der Kick-off-Veranstaltung auf der Austauschplattform „Alfresco“ zur Kenntnis gegeben. Danach erfolgt die Versendung der Informationsschreiben an die Eltern und Jugendlichen. Die Online-Befragung wird schlussendlich Mitte bis Ende November für die Dauer eines Monats veröffentlicht werden.

#### **6. Fortschreibung des Spielflächenbedarfsplanes aus dem Jahr 1992; Antrag der SPD-Fraktion vom 17.09.2014 hier: Gesamtausstattungsplanung inklusive Kostenkalkulation für städtische Spielflächen**

**16/737 DS**

**3. Ergänzung**

Nach Einführung in die Drucksache durch Herr Heller empfiehlt der Jugendhilfeausschuss den nachfolgenden Beschluss:

- 1. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Gesamtausstattungsplanung für städtische Spielflächen und der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel beauftragt.**
- 2. Auf Grundlage der Gesamtausstattungsplanung ist eine Aufstellung der Kosten für die Unterhaltung, Pflege, Anlage und Begrünung für die städtischen Spielflächen vorzunehmen**
- 3. Die Maßnahmenplanung für das Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

## **7. Ausbau der spezialisierten Beratung bei sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Nordrhein-Westfalen 17/274 DS**

Herr Heller stellt die Anlage dieser Drucksache vor.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Verwaltungsvorlage des Kreises Wesel Drucksache 523/X nebst Anlage zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

## **8. Mitteilungen der Verwaltung**

1. Herr Kropp-Hoffmann berichtet, dass die Fraktionen Bündis 90/Die Grünen mit Schreiben vom 16.05.2021 die Einrichtung „einer Sportfläche für Jugendliche“ beantragt hat. Dieser Antrag ist bereits im Stadtrat beraten und zur weiteren Beratung an den Jugendhilfeausschuss, den Stadtentwicklungsausschuss sowie den Kultur- und Sportausschuss verwiesen worden. Herr Kropp-Hoffmann erläutert, dass die Fraktion damit ein Vorhaben aufgreift, welches bereits Bestandteil des Spielflächenbedarfsplanes ist. Hier ist die Errichtung einer solchen Funnsportfläche für diese Zielgruppe auf einer Freifläche gegenüber dem Voerder Freibad festgelegt. Die entsprechende Maßnahme ist bereits für das Jahr 2023 im städtischen Haushalt veranschlagt.

Zur Klärung der weiteren Verfahrensweise berichtet Herr Kropp-Hoffmann aus einem Abstimmungsgespräch mit dem Fraktionsvorsitzenden Herrn Meiners. In diesem Gespräch wurde folgender Verfahrensvorschlag verabredet:

- Aus der geplanten Online-Umfrage werden sich grundlegende Erkenntnisse im Hinblick der Freizeitsportbedarfe generieren lassen. Insofern ist es beabsichtigt, die Ergebnisse in die Planung einer solchen Fläche einzubeziehen.
- Das Jugendamt wird anschließend ein Planungsbeteiligungsverfahren für Jugendliche einleiten.
- Die daraus resultierenden Erkenntnisse werden in die konkrete Planung einer solchen Fläche einfließen.
- Die Fertigstellung der Fläche wird im Jahr 2023 erfolgen.

- Der Jugendhilfeausschuss wird vortlaufend über die Erkenntnisse und Ergebnisse informiert.
- Der vorgenannte Antrag wird dem Jugendhilfeausschuss gemeinsam mit dem abschließenden Planungskonzept zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Herr Meiners hat diesem Verfahrensvorschlag zugestimmt.

2. Herr Kropp-Hoffmann informiert über einen Antrag der FDP-Fraktion vom 24.03.2021, indem die Fraktion die Verwaltung bittet, zu prüfen, ob öffentliche Flächen für Graffiti-Kunst zur Verfügung gestellt werden können. Diesbezüglich hat bereits ein Abstimmungsge- spräch mit dem Ortsverbandsvorsitzenden Herrn Berger stattgefunden. Herr Berger teilt die Auffassung der Verwaltung, dass zunächst ein Interessenbekundungsverfahren innerhalb der Zielgruppe, z.B. durch die Nutzung der Voerder Jugend-App erfolgen soll, um zu ermit- teln, welche Bedarfe bestehen.

Herr Kropp-Hoffmann berichtet, dass die Verwaltung parallel dazu die Umsetzung von 2 Pi- lotprojekten an der Fußgängerunterführung Rahmstraße sowie an der Tennishalle des TC BW Spellen plant. Der TC BW Spellen ist Eigentümer der Halle und bietet sie für solche Ak- tionen an, um Verunstaltungen durch Schmierereien an der Halle entgegenzuwirken.

Herr Grans weist darauf hin, dass der Kinderschutzbund über einen Mitarbeiter verfügt, der diesbezüglich umfangreiche Fachkenntnisse hat und in der Graffitzene fest verwurzelt ist. Dieser könnte bei der Umsetzung beratend zur Seite stehen.

Herr Kropp-Hoffmann bedankt sich für den Hinweis und erklärt, dass der Jugendhilfeaus- schuss auch hier sukzessive über entsprechende Erkenntnisse und Ergebnisse informiert werden wird und der Antrag nach Abschluss der Pilotprojekte im Rahmen einer Drucksache zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

3. Zu der in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 08.09.2021 im Rahmen der Ein- wohnerfragestunde gestellten Anfrage, ob die Möglichkeit besteht, die Satzung der Stadt Voerde über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder im Stadtgebiet Voerde abzuändern, informiert Herr Heller den Jugendhilfeausschuss über das Ergebnis des diesbezüglichen hierfür als grundlegend angesehenen Abstim- mungsversuches innerhalb des Arbeitskreises der Jugendamtsleiter im Kreisgebiet Wesel. Wunsch der Fragestellenden war, dass Familien, die in verschiedenen Städten Betreuungs- angebote wahrnehmen, keine Nachteile dadurch erfahren, dass sie unterschiedlichen El- ternbeitragsatzungen zugeordnet werden.

Herr Heller erklärt, dass nach wohlwollender Diskussion in der Kreisjugendamtsleiterrunde hierzu keine Möglichkeit gesehen wird, da die Satzungen und Elternbeitragstabellen der Kommunen im Kreis Wesel zu unterschiedlich sind und weitere angrenzende Jugendämter (Duisburg, Oberhausen, Kreis Kleve, Dorsten, Krefeld, etc.) einbezogen werden müssten. Das Finden einer notwendigen gemeinsamen Lösung erscheint vor dem Hintergrund nicht realistisch.

## **9. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung**

Keine.

Vorsitzender Walter Seelig schließt die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17:55 Uhr.

Vorsitzender  
Walter Seelig

Schriftführerin  
Theresa Uhl





# Sachstand Ausbau Kindertagesbetreuung



1. Kindertagespflege
2. Kita Elisabethstraße
3. Kita Grünstraße
4. Kita CJD Spellen



# 1. Kindertagespflege

- Trägerwechsel einer Großtagespflegestelle zum Kita-Jahr 2022/23
  - Verkürztes Bewerbungsverfahren initiieren
    - ✓ Planungssicherheit für die Eltern der Bestandskinder
  
- Einrichtung einer weiteren Großtagespflegestelle zum Kita-Jahr 2022/23
  - Auslobung eines Bewerbungsverfahrens
  
  - Standortbestimmung und Objektsuche



## 2. Kita Elisabethstraße

- Umbau- und Sanierungsmaßnahmen wurden im August 2021 abgeschlossen
- 4. Gruppe seit August 2021 in Betrieb



## 2. Kita Elisabethstraße



Fotograf: Jasper Benning





## 2. Kita Elisabethstraße



Fotograf: Jasper Benning

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 03.11.2021



## 2. Kita Elisabethstraße



Fotograf: Jasper Benning

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 03.11.2021





### 3. Kita Grünstraße

- Seit 01.08.2021 4-gruppig (1x Typ I, 1x Typ II und 2x Typ III)
- Standort weiterhin am Interimsstandort in Friedrichsfeld
- Vorbereitungen für die Baumaßnahme an der Grünstraße laufen
  - Wechsel der Bauträgerschaft
  - Archäologische Untersuchung am Standort
  - Weitergehende Ausschreibungsbedarfe und allgemeine Marktlage am Bau verzögern die Baufertigstellungsperspektive
- Geplante Fertigstellung des Gebäudes an der Grünstraße 1. Quartal 2024







# 3. Kita Grünstraße



SÜD-ANSICHT (EINGANG+GARTENFLÄCHE)



WEST-ANSICHT (GARTENFLÄCHE)





## 3. Kita Grünstraße



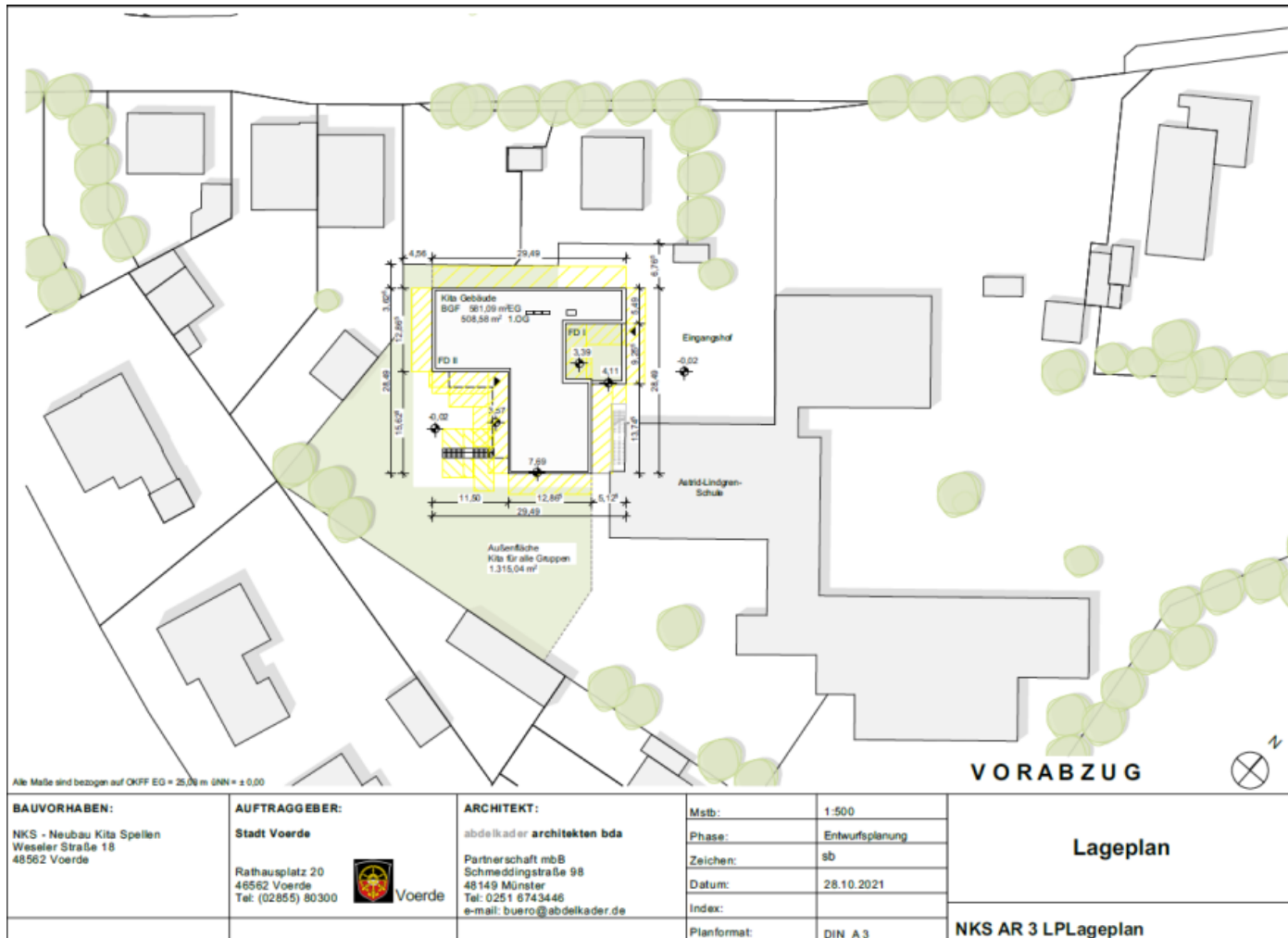


## 4. Kita CJD Spellen

- Seit 01.08.2021 3-gruppig (2x Typ I und 1x Typ III) am Interimsstandort in Friedrichsfeld
- Die Planungen für die Baumaßnahme in Spellen laufen
  - Planungen stehen weitestgehend
  - Nachträgliche zusätzliche Planungsbedarfe sowie die allgemeine Marktlage am Bau verzögern die Baufertigstellungsperspektive
    - Umstellung der Bauweise von Holzbauweise auf Konventionelle Bauweise
    - Belüftung von Kindertageseinrichtungen
      - Über die Ausgestaltung einer möglichen Lüftungsanlage wird Ende November im BuBa entschieden
- Geplante Fertigstellung des Gebäudes (4-gruppig) neben der Grundschule in Spellen im 4. Quartal 2023



# 4. Kita CJD Spellen











# 4. Kita CJD Spellen



Ansicht Ost

Ansicht Nord



Ansicht West

Ansicht Süd





## 4. Kita CJD Spellen





Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit